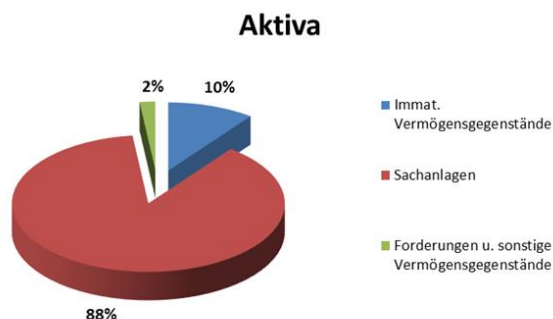


2.1 Bilanz – Aktiva

Aktivseite			
	31.12.2016	31.12.2016	31.12.2015
	€	€	€
1. Immaterielles Vermögen			
1.1 Konzessionen	0,00		0,00
1.2 Lizenzen	0,00		0,00
1.3 Ähnliche Rechte	0,00		0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	453.415,00		471.028,00
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00		0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	14.303,80	467.718,80	14.303,80
2. Sachvermögen			
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
an unbebauten Grundstücken	334.144,05		394.201,77
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
an bebauten Grundstücken	126.707,98		127.213,98
2.3 Infrastrukturvermögen	3.509.329,32		3.075.158,44
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	2,00		2,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1,00		1,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	0,00		0,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	9.566,00		7.595,00
2.8 Vorräte	0,00		0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	3.979.750,35	1.165,01
3. Finanzvermögen			
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
3.2 Beteiligungen	256,00		300,35
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00		0,00
3.4 Ausleihungen	0,00		0,00
3.5 Wertpapiere	0,00		0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	45.044,31		54.275,16
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00		0,00
3.8 Privatrechtliche Forderungen	39.015,50		58.158,25
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	84.315,81	0,00
4. Liquide Mittel		0,00	189.037,01
5. Aktive Rechnungsabgrenzung		20,00	0,00
		4.531.804,96	4.392.439,77



Aktiva				
	2015	31.12.2016	Veränderung (absolut)	Veränderung (%)
Immaterielles Vermögen	485.331,80 €	467.718,80 €	-17.613,00 €	- 3,6 %
Sachvermögen	3.605.337,20 €	3.979.750,35 €	374.413,15 €	+10,4 %
Finanzvermögen	112.733,76 €	84.315,81 €	-28.417,95 €	-25,2 %
Liquide Mittel	189.037,01 €	0,00 €	-189.037,01 €	-100,0 %
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	20,00 €	20,00 €	+100,0 %
Bilanzsumme	4.392.439,77 €	4.531.804,96 €	139.365,19 €	+3,2 %

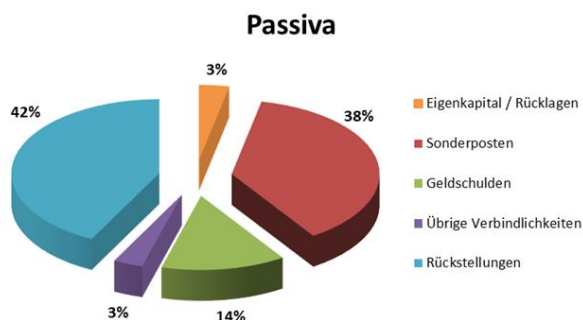
Quelle: Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2016 der Gemeinde Voltlage

Die wesentlichen Veränderungen auf der Aktivseite der Bilanz ergeben sich durch den Verkauf unbebauter Grundstücke, den Straßenbau „Sterthauk“, „Pius“ und Gehweg in der Dorfmitte an der L71, die planmäßigen Abschreibungen sowie die Inanspruchnahme der liquiden Mittel.

Die Gemeinde Voltlage weist zum Stichtag 31.12.2016 einen negativen Liquiditätsbestand in Höhe von -74.462,56 € aus. Daher wird die Bilanzposition „4. Liquide Mittel“ mit 0 € ausgewiesen.

2.2 Bilanz – Passiva

		Passivseite		
		31.12.2016	31.12.2016	31.12.2015
		€	€	€
1. Nettoposition				
1.1 Basis-Reinvermögen				
1.1.1 Reinvermögen		472.604,71		472.649,06
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralen Abschluss		0,00	472.604,71	0,00
1.2 Rücklagen				
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		153.588,64		0,00
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		5.413,50		0,00
1.2.3 Bewertungsrücklage		0,00		0,00
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		0,00		0,00
1.2.5 Sonstige Rücklagen		0,00	159.002,14	0,00
1.3 Jahresergebnis				
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		-394.551,94		-394.551,94
1.3.2 Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag mit Angaben des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen		-90.328,20	-484.880,14	159.002,14
1.4 Sonderposten				
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse		934.958,00		746.592,00
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		752.248,00		751.049,00
1.4.3 Gebührenausschlag		0,00		0,00
1.4.4 Bewertungsausgleich		0,00		0,00
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		0,00		43.090,00
1.4.6 Sonstige Sonderposten		10.604,00	1.697.810,00	11.353,00
2. Schulden				
2.1 Geldschulden				
2.1.1 Anleihen		0,00		0,00
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		542.385,39		454.882,68
2.1.3 Liquiditätskredite		74.462,56		0,00
2.1.4 Sonstige Geldschulden		0,00	616.847,95	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften			0,00	0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			142.627,00	3.551,95
2.4 Transferverbindlichkeiten				
2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten		0,00		0,00
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		0,00		0,00
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendienstleistungen		0,00		0,00
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		0,00		0,00
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen		0,00		0,00
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		0,00		0,00
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten		0,00	0,00	0,00
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten				
2.5.1 Durchlaufende Posten		0,00		0,00
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		0,00		0,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen		0,00		0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten		4.280,30	4.280,30	25.892,88
3. Rückstellungen				
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		0,00		0,00
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit u. ä. Maßnahmen		0,00		0,00
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		3.136,00		0,00
3.4 Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge		0,00		0,00
3.5 Rückstellungen für Sanierung von Altlasten		0,00		0,00
3.6 Rückstellungen im Rahmen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse		1.911.977,00		2.115.079,00
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren		0,00		0,00
3.8 Andere Rückstellungen		8.400,00	1.923.513,00	3.850,00
4. Passive Rechnungsabgrenzung			0,00	0,00
			4.531.804,96	4.392.439,77



Passiva				
	2015	31.12. 2016	Veränderung (absolut)	Veränderung (%)
Eigenkapital	1.789.183,26 €	1.844.536,71 €	55.353,45 €	3,1 %
Schulden	484.327,51 €	763.755,25 €	279.427,74 €	+57,7 %
Rückstellungen	2.118.929,00 €	1.923.513,00 €	-195.416,00 €	-9,2 %
Passive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	+0,0 %
Bilanzsumme	4.392.439,77 €	4.531.804,96 €	139.365,19 €	+3,2 %

Quelle: Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2016 der Gemeinde Voltlage

Die Veränderungen auf der Passivseite sind im Wesentlichen auf das negative Jahresergebnis 2016, die erhaltenen Beiträge und Zuschüsse für den Straßenbau, die planmäßigen Auflösungen der Sonderposten, die Aufnahme von Investitions- und Liquiditätskrediten, die höheren kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die geringeren Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen (Kreis- und Samtgemeindeumlage, Gewerbesteuerrückzahlungen) zurückzuführen.

2.2.1 Jahresergebnis (Bilanzposition 1.3 auf der Passivseite)

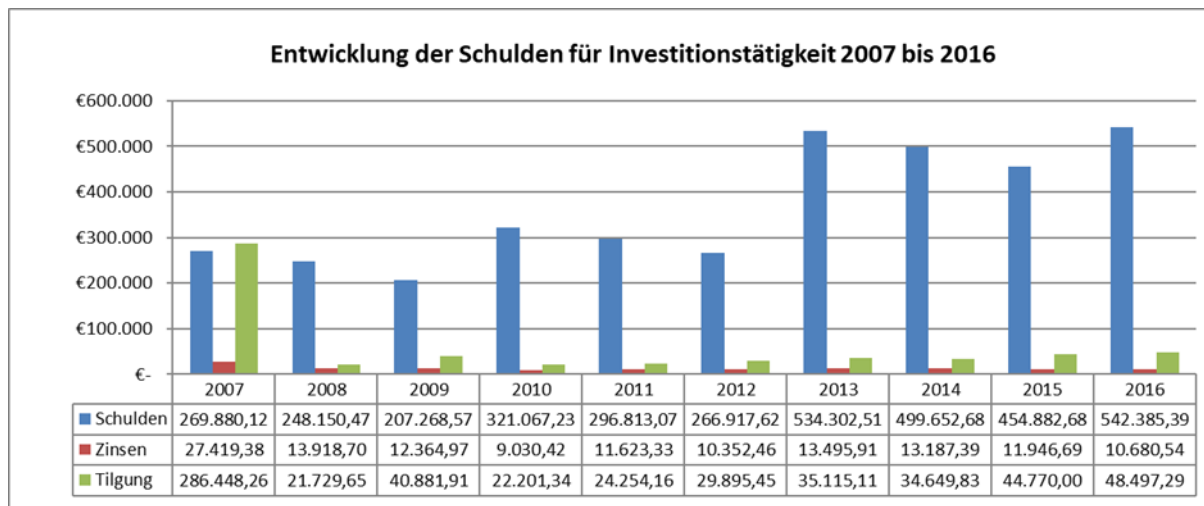
Das Jahresergebnis ist das Ergebnis aus der Summe aller Erträge minus der Summe aller Aufwendungen. Zum 31.12.2016 ergibt sich ein negatives Ergebnis in Höhe rd. -90.328 €. Gegenüber dem Planansatz hat sich das ordentliche Ergebnis um rd. 91.228 € verschlechtert. Bei den Gesamtaufwendungen konnte zwar ein Betrag von 21 T€ eingespart, die Gesamterträge, insbesondere die Gewerbesteuer (-30 T€), der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (-25 T€) sowie die Auflösung von Rückstellungen (-87 T€) konnten jedoch nicht in der geplanten Höhe realisiert werden.

Die Gemeinde Voltlage weist zum Stichtag folgende Fehlbeträge aus, die teilweise aus den mit Überschüssen des ordentlichen (153.588,64 €) und außerordentlichen (5.413,50 €) Ergebnisses gebildeten Rücklagen gedeckt werden können.

Schlussbilanz zum 31.12.	Fehlbetrag	Inanspruchnahme der Rücklage	Verbleibender Fehlbetrag
2011	rd. -107.187 €	rd. 153.589 €	= 0 €
2012	rd. -126.486 €	rd. 51.815 €	= rd. -74.671 €
2013	rd. -160.879 €	0 €	= rd. -160.879 €
2016	rd. - 90.328 €	0 €	= rd. - 90.328 €
gesamt:	rd. -484.880 €		= rd. -325.878 €

2.2.2 Geldschulden (Bilanzposition 2.1 auf der Passivseite)

Die Erhöhung der Geldschulden im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus einer Aufnahme von Investitionskrediten (rd. 136 T€) sowie die Inanspruchnahme der Liquiditätskredite aus dem Zahlungsmittelbestand der Samtgemeindekasse Neuenkirchen (rd. 74 T€).



3. Prüfungsfeststellung des Rechnungsprüfungsamtes

8. Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes

Der Jahresabschluss 2016 ist nach den gesetzlichen Bestimmungen geprüft worden. Im Schlussbericht sind die wesentlichen Prüfungsergebnisse dargelegt.

Insgesamt ist festzustellen, dass

- der Haushaltsplan insgesamt eingehalten wurde,
- die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde,
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass

- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt,
- die Bücher nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung ordnungsgemäß geführt wurden.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 der Gemeinde wird wie folgt zusammengefasst: Der Jahresabschluss zum 31.12.2016, der Rechenschaftsbericht und die Buchführung der Gemeinde entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität werden im Jahresabschluss entsprechend den tatsächlichen Verhältnissen dargestellt. Bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen wurde nach der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren.

Quelle: Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2016 der Gemeinde Vottlage

4. Beschlussempfehlung zum Jahresabschluss 2016

- a) Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den Jahresabschluss 2016 zu beschließen.
- b) Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den Jahresfehlbetrag in Höhe von 90.328,20 € in „Fehlbeträge aus Vorjahren“ vorzutragen und den aus dem Haushaltsjahr 2011 vorgetragenen Fehlbetrag in Höhe von 107.187,35 € aus der mit Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage zu decken. Zudem empfiehlt der Verwaltungsausschuss dem Gemeinderat die verbleibende Rücklage des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 46.401,29 € sowie die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses von 5.413,50 € teilweise zur Deckung des vorgetragenen Fehlbetrages aus dem Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 126.485,73 € in Anspruch zu nehmen.
- d) Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat dem Bürgermeister die Entlastung zu erteilen.